

Niederschrift Nr. 1/2014

über die Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 17. März 2014 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.12 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Günter Voß, vom 6. März 2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Geschäftsausschuss:	Vorsitzender Günter Voß sowie die Gemeindevertreter/innen Sabine Friedel Klaus Gerstandt Oliver Grothkopp für Alexander Voß Christine Hansen für Marion Gurlit Uwe Hansen Jürgen Kleinfeldt Björn Loose Falk Salisch
Gemeindevertretung:	Bürgermeisterin Silke Roßmann Johannes Meins
Entschuldigt fehlen:	Marion Gurlit Alexander Voß
Amt Bokhorst-Wankendorf:	Ralf Bretthauer Carsten Kaiser
Gäste:	Frau Hansen von der Landgesellschaft und Herr Bein vom Ingenieurbüro bis TOP 8

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 4/2013 vom 18.11.2013
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Bebauungsplan Nr. 16 „Östliches Kirchtor“
 - a) Genehmigung der Ausbaupläne durch Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein
 - b) Vortrag / der Landgesellschaft zu Gestattungsverträgen für Ausgleichsflächen
8. Benennung eines Straßennamen für das Baugebiet „Kirchtor“
9. Straßenbeleuchtung
 - a) Bewirtschaftungskosten
 - b) Sachstand Erneuerung
10. Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe
11. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
12. Marktplatzgestaltung
13. Breitbandversorgung in Wankendorf
 - Derzeitige Überlegungen
14. 700 Jahre Wankendorf
 - Jubiläum 2016

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

15. Anfragen und Mitteilungen
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Sachstand Jahnplatz
17. Vergabeangelegenheiten
 - a) Straßenbeleuchtung
 - b) Grünflächenpflege
 - c) Nutzungsvereinbarung AWO-Ortsverein

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Herr Voß stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 17 „Vergabeangelegenheiten“ um den Unterpunkt d) Marktplatz erweitert wird. Die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 „Anfragen und Mitteilungen“, „Grundstücksangelegenheiten“ und „Vergabeangelegenheiten“ sollen im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Der Ausschuss stimmt einstimmig der so geänderten Tagesordnung zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2013 vom 18.11.2013

Frau Roßmann stellt den Antrag, im TOP 14 a) den letzten Satz wie folgt zu ändern: Der TSV möchte daher auf der westlichen Seite vom Jahnplatz eine Trainingsfläche erstellen. Im TOP 17 ist das Wort Angebot durch Kostenschätzung zu ersetzen.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen. Den vorgenannten Änderungen stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1

Frau Roßmann teilt mit, dass am 27.03.2014 um 18.00 Uhr in Schlüters Gasthof eine Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Plön des SHGT stattfindet. Herr Dr. Altmann, Präsident des Bundes der Steuerzahler Schl.-H. wird einen Vortrag zum kommunalen Finanzausgleich halten. Interessierte Gemeindevertreter mögen gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen.

4.2

Die geplanten Baumschnitte an den Regenrückhaltebecken konnten rechtzeitig abgeschlossen werden.

4.3

An die Vereine und Verbände wurde von Frau Roßmann ein Schreiben gesandt, Angebote zu unterbreiten, ob und in welchem Umfang diese eine Ferienpassaktion anbieten. Rückmeldungen werden bis zum 25.04.2013 erbeten.

4.4

Der Festkommers der Feuerwehr zum 125-jährigen Jubiläum findet am 28.03.2014 statt.

4.5

Die Jahresrechnung 2013 wird am 25.03.2014 geprüft.

4.6

14 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen in der Theodor-Storm-Straße. Für den Bezug der Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Dieser kann im Amt beantragt werden.

4.7

Herr Hansen teilt den Sachstand für eine mögliche zukünftige Inbetriebnahme der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg mit.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 16 „Östliche Kirchtor“

a) Genehmigung der Ausbaupläne durch Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein

b) Vortrag der Landgesellschaft zu Gestattungsverträgen für Ausgleichsflächen

a) Genehmigung der Ausbaupläne durch Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein

Herr Bein erläutert den anwesenden Ausschussmitgliedern anhand einer Planzeichnung ausführlich die geplanten Erschließungsanlagen. Die Gemeindevertretung möge im Herbst noch entscheiden, ob im Straßenbereich Linden, Rotdorn oder Kugelhorn von der Landgesellschaft als Erschließungsträger gepflanzt werden soll.

Herr Kleinfeldt weist darauf hin, dass vom Nachbargrundstück Oberflächenwasser auf die geplante Erschließungsstraße fließen wird. Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen und den Eigentümer darauf hinweisen, dass das Oberflächenwasser auf dem Grundstück zu versickern hat.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der vorgelegten Erschließungsplanung für das Baugebiet Kirchtor zuzustimmen.

b) Vortrag der Landgesellschaft zu Gestattungsverträgen für Ausgleichsflächen

Frau Hansen teilt mit, dass zur Erfüllung der Ausgleichsverpflichtung Knickersatz mit 365 lfdm. durch Gestattungsverträge mit der Stiftung Naturschutz zu sichern sind. Das Verfahren und die Flächen sind grundsätzlich mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön abgestimmt. Die Behörde fordert jedoch aus formalen Gründen, dass die Gestattungsverträge von der jeweiligen Gemeinde geschlossen werden.

Hierzu ist es erforderlich, dass drei Verträge mit der Stiftung Naturschutz sowie ein Kostenübernahmevertrag für die hieraus entstehenden Kosten, die im vollen Umfang von der Landgesellschaft zu tragen sind gemäß dem rechtsgültigen Erschließungsvertrag.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dass die Bürgermeisterin ermächtigt wird, die entsprechenden Verträge sowie den Vertrag zur Kostenübernahme einer Ausgleichsverpflichtung gegenüber der Stiftung Naturschutz und der Ausgleichsagentur mit der Landgesellschaft zu schließen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Benennung eines Straßennamen für das Baugebiet Kirchtor

Der Geschäftsausschuss empfiehlt mit sieben Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen der Gemeindevertretung, den Straßennamen „Froschkoppel“ für die einzige Straße im Baugebiet östlich der Straße Kirchtor und nördlich des Sportplatzes zu beschließen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Straßenbeleuchtung

a) Bewirtschaftungskosten

b) Sachstand Erneuerung

a) Bewirtschaftungskosten

Die Vorlage zum Sachverhalt über den Anstieg der im Jahr 2013 zu leistenden Zahlung für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung von 32.000,00 € auf 50.400,00 € wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

b) Sachstand Erneuerung

Herr Bretthauer teilt mit, dass die Submission für die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Wankendorf am 25. März 2014 erfolgt und eine Auftragsvergabe in der Gemeindevertretung am 31. März 2014 erfolgen kann.

Herr Voß bemängelt die Verfahrensweise, die zur Ausschreibung geführt hat. Ihm ist zum einen nicht bekannt, wo in Wankendorf eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen soll. Zweitens ist es für ihn erforderlich, dass die Gemeindevertretung den Leuchtentyp aussucht und einen Auftrag zur Ausschreibung der Verwaltung erteilt.

Da die Straßenbeleuchtung in sechs Gemeinden des Amtsbereiches erneuert werden soll, wurden zwei Besprechungstermine angesetzt. Eine Einladung an alle Gemeindevertreter erfolgte über die Fraktionsvorsitzenden. Im Weiteren wurden sechs Leuchten in der Kampstraße in Wankendorf installiert, die von fast allen Gemeindevertretungen komplett angesehen wurden. Im Anschluss wurde der Verwaltung ein Leuchtentyp durch den stellvertretenden Bürgermeister zur Ausschreibung mitgeteilt.

Herr Voß bittet die Verwaltung, um eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht, ob die Verfahrensweise, die zur Ausschreibung geführt hat, rechtlich in Ordnung ist. Laut Auskunft der Kommunalaufsicht ist im Rahmen von Eilentscheidungen eine Auftragsvergabe möglich. Um die Fristen des Zuwendungsbescheides nicht zu gefährden war eine Sondersitzung der Gemeindevertretung aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe

Die umfangreiche vorliegende Vorlage wird zur Kenntnis genommen. In der Vorlage wird empfohlen, eine Preisanpassung auf 0,283 € zum 01.01.2015 durchzuführen. Die Kalkulation für das Entgelt basiert auf den anteiligen Verwaltungs-, Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gemeinde Wankendorf für das Wasserwerk. Herr Loose bittet die Verwaltung vor einer Beschlussempfehlung folgende Fragen zu klären:

- a) Wie oft wäre in den vergangenen Jahren eine Anpassung des Wasserpreises erforderlich gewesen?
- b) Kann für die Vergangenheit ein höheres Wasserentgelt nachgeholt werden?
- c) Sollte ein Schaden für die Gemeinde Wankendorf entstanden sein, wer haftet für diesen?
- d) Welche kassenwirksamen Investitionen folgen noch in 2014. Können diese ggf. falls noch in die Preisanpassung einbezogen werden.

Die Antworten sind fristgerecht der Gemeindevertretung vorzulegen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die geleisteten über- und außerplanmäßiger Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 51.132,13 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie sind gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung zu genehmigen, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Marktplatzgestaltung

Der Inhalt der Vorlage und die bisherige Beschlusslage hierzu wird inhaltlich ausführlich erörtert und diskutiert.

1. *Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, keinen Fachplaner zu beauftragen. Die Marktplatzgestaltung ist im unteren Bereich in Abstimmung mit der Firma Rahn und der Bürgermeisterin vorzunehmen. Die Beleuchtung ist verkehrssicher herzustellen.*

2. *Als weiteren Beschluss empfiehlt der Geschäftsausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, dass eine praktikable Infrastruktur auf dem Marktplatz wieder herzustellen ist. Eine Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für den Toilettenwagen ist zu gewährleisten.*

Im Anschluss trägt Frau Roßmann vor, dass eine Wärmeleitung über den Marktplatz durch den Biogasanlagenbetreiber aus Löhndorf zu den anliegenden Häusern verlegt werden soll.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen entsprechenden Vertrag zu schließen. Die Führung der Wärmeleitung hat entlang der Gebäude am Marktplatz zu erfolgen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Breitbandversorgung in Wankendorf

- Derzeitige Überlegungen

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss ist sich einig, dass kein gravierendes wirtschaftliches Risiko entstehen darf, um einen Breitbandausbau herbeizuführen. Frau Roßmann teilt mit, dass in der Gemeinde Ruhwinkel bereits ein Interessenbekundungsverfahren gelaufen ist und ein Anbieter bereit ist, ein Glasfasernetz in der Gemeinde zu erstellen.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die Planung für ein Breitbandnetz für alle zentralen Ortsteile der Gemeinde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens voranzutreiben. Die Ermächtigung erfasst auch einen Fachberater einzuschalten und einen entsprechenden Auftrag mit einem Kostenvolumen bis zunächst 3.000,00 € zu erteilen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

700 Jahre Wankendorf

- Jubiläum 2016

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Dorffestes zu planen. Ideen und Anregungen sind durch eine Arbeitsgruppe zu erarbeiten, die maximal sieben Personen umfassen soll. Ein offizieller Festakt soll mit den anderen Gemeinden erfolgen.

Die Sitzung wird von 21.30 Uhr bis 21.40 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

**Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- Sachstand Jahnplatz**

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) Straßenbeleuchtung**
- b) Grünflächenpflege**
- c) Nutzungsvereinbarung AWO-Ortsverein**
- d) Marktplatz**

Herr Voß schließt die Sitzung um 22.12 Uhr.
(Bre/BIs)

(Günther Voß)

(Ralf Bretthauer)